hohen Sympathien, die das russische Volk den Völkern der Verbündeten entgegenbringt, bestärkt es in dem Wunsche, den schleunigsten Frieden, der auf die Verständigung der Völker begründet sein werde, zu erreichen." – Die „Norddeutsche Allgemeine" bemerkt hierzu: „Die Russen sehen sich auch diplomatisch einer einheitlichen Front gegenüber, die von demselben Willen u. denselben Zielen beseelt ist. Man wird überall im deutschen Volke die Ueberzeugung haben, daß die Verhandlungen von Brest-Litowsk nun wieder auf dem richtigen Gleis sind. Das Weitere können wir mit Ruhe abwarten. Denn unsere Sache steht in jedem Falle gut, mögen sich die Dinge im Osten entwickeln, wie sie wollen." –

Der amtliche Abendbericht.

W Berlin, 11. Jan., abends. Amtlich. Von den Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Sonntag, den 13. Januar.

Die amtliche Kriegsdepesche.

Großes Hauptquartier, 12. Jan.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Die Gefechtstätigkeit blieb auf Artillerie- und Wurfminenkämpfe an verschiedenen Stellen der Front beschränkt.

Oestlicher Kriegsschauplatz:

Nichts Neues.

An der Mazedonischen und Italienischen Front ist die Lage unverändert.

Der Erste Generalquartiermeister.
Ludendorff.

Die amtliche Wiener Kriegsdepesche.

W Wien, 12. Jan. (Drahtb.) Amtlich wird verlautbart:

Oestlicher Kriegsschauplatz:

Waffenstillstand.

Italienischer Kriegsschauplatz:

Keine Ereignisse von Belang.

Der Chef des Generalstabs.

„Nicht oft" (so schreibt die Zeitung), „sind in einer Woche solche schwerwiegende Ereignisse zu verzeichnen gewesen wie in den abgelaufenen 7 Tagen. Am Eingang der Zusammenbruch der bisherigen Verhandlungstaktik des Vierbundes gekennzeichnet durch die Nichtbeachtung des abermaligen Angebotes allgemeinen Friedens durch das Ausbleiben der russischen Unterhändler u. durch die Abweisung der 2 Hauptpunkte unseres Selbstbestimmungs-Programms – verschärft infolge der tiefgehenden Meinungsverschiedenheit zwischen der Obersten Heeresleitung und dem Staatssekretär von Kühlmann. Wir mußten mit

der Oberste Kriegsherr [illegible] den Brüsseler Frieden, der Hauptquartier, wie es heißt, Verhandlungen über einen Sonderfrieden mit Rußland." – Heute [illegible] sich Hindenburg und Ludendorff in Berlin zu wichtigen Beratungen, [illegible] Ihnen und der Reichsleitung. Es ist wirklich nun die letzte [illegible] Anstrengung der Gegner, [illegible] Mittelmächte. Es ist [illegible] gegen die neuen [illegible] Aufforderungen [illegible] Forderungen [illegible] gestellt, zu [illegible] werden. –

Von meinem Fenster aus, an dem ich [illegible] Briefe schreibend saß, [illegible] ich gestern [illegible] Blick, [illegible] ich [illegible] noch niemals [illegible] gestellt hatte, [illegible] fiel [illegible] auf, daß [illegible] Dächer, [illegible] ich [illegible] Türme [illegible] Regen, [illegible] Barrikaden [illegible] der Natur wollte, [illegible] Tages abgeben würde. Aber die Not der Zeit zwingt [illegible] Tage. Für die [illegible] große Ausstellung [illegible] Künstler im Ausstellungs-Palast soll [illegible] Raum-Kunst [illegible] Arbeiten [illegible], in der die [illegible] Räumen [illegible] wollten. Hoffentlich [illegible] es [illegible] allen [illegible] Eröffnung der Ausstellung! –

Der deutsche Abendbericht.

W. Berlin, 12. Januar, abends. Amtlich: Von den Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Schneidige Tauchboot-Taten.

WTB. Berlin, 12. Januar. Amtlich:

Neue U-Booterfolge im westlichen Teil des Sperrgebietes um England: 19 000 Brutto-Registertonnen.

In kühnen und geschickt durchgeführten Angriffen schoß eins der U-Boote unter erheblicher feindlicher Gegenwirkung vier große Dampfer aus stark gesicherten Geleitzügen heraus. Bei einem nächtlichen Angriff auf einen starken Geleitzug gelang es dem U-Boot durch schneidigen Rammangriff einen feindlichen U-Bootszerstörer derart zu beschädigen, daß dessen Verlust mit hoher Wahrscheinlichkeit anzunehmen ist. Das U-Boot nahm hierbei außer einer leichten Beschädigung am Bug keinerlei Schaden.

Der Chef des Admiralstabs der Marine.

Montag, den 14. Januar.

[illegible] Gerüchte [illegible] sich [illegible] Morgen [illegible] auf [illegible] Verhandlungen in Brest-Litowsk. Wir erfahren, daß die russischerseits aufgestellten Grundbestimmungen durchgedrungen sind und daß diese in diesen Tagen unterzeichnet werden, und zwar ohne daß [illegible] vorgenommen zu werden braucht. Die [illegible] Besprechungen der letzten Tage zwischen der Obersten Heeresleitung und der Reichsleitung werden ihren Höhepunkt in einer [illegible]